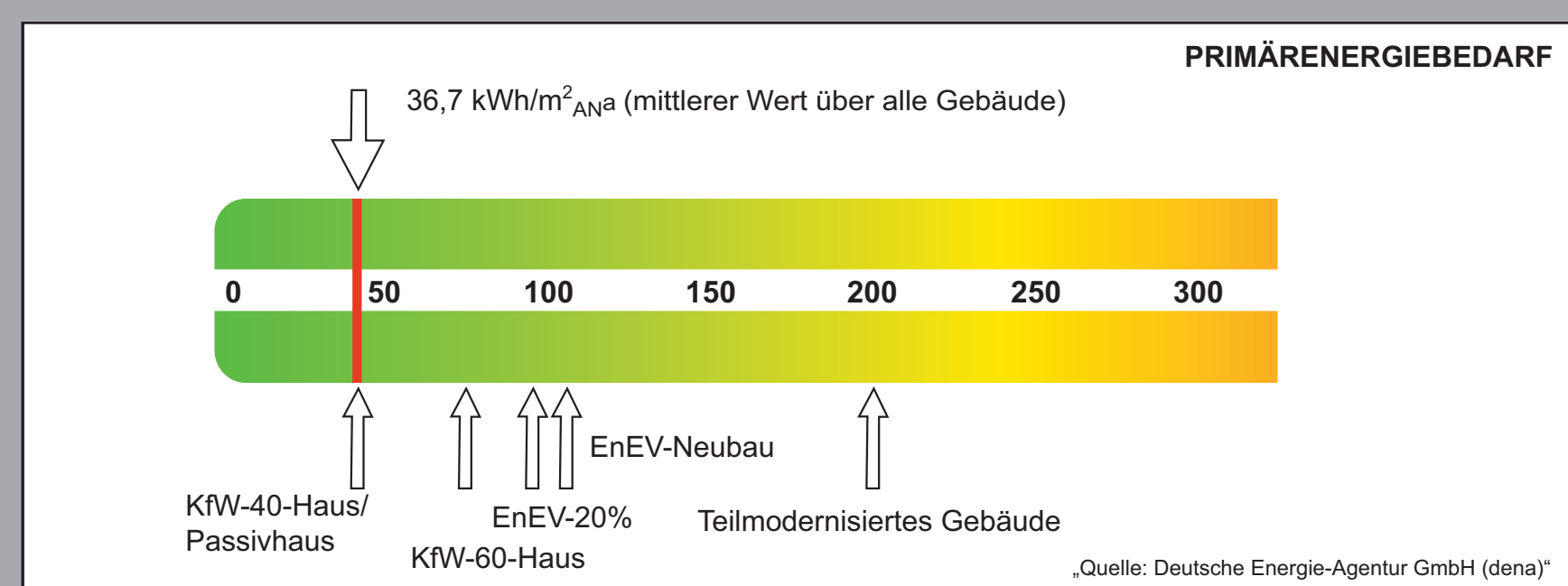




DAS RESULTAT: 60 % UNTER DEM ENEV-NEUBAUSTANDARD.



In der Summe der Maßnahmen wird eine sehr gute und umweltfreundliche Energienutzung sichergestellt.

Mit 36,7 kWh pro Quadratmeter und Jahr unterschreitet der Primärenergiebedarf den Neubaustandard der Energieeinsparverordnung um volle 60%.

Damit ist der Nachweis erbracht, dass auch Bestandsimmobilien energetisch auf Zukunftskurs zu trimmen sind.

Angaben für ein Gebäude:

Wohnfläche	366 m ² (Wfl.)
beheizte Gebäudenutzfläche	503 m ² (AN)
Verhältnis Außenhülle zu Volumen	0,544 (A/V)

	Bestand	nach Sanierung	Einsparung
Jahres Heizwärmebedarf	157 kWh/m ²	20,1 kWh/m ²	87 %
Heizwärmebedarf Warmwasser	25,1 kWh/m ²	24,3 kWh/m ²	3 %
Primärenergiebedarf	243,5 kWh/m ²	36,7 kWh/m ²	85 %
Anlagenaufwandszahl	1,55	0,77	

Die Kosten für die Modernisierung der Gebäude betragen ca. 1475 €/m² Wfl. (nach DIN 276 Kostengruppe 300/400 inklusive MWSt). Die Mehrinvestitionen für den Standard EnEV minus 50% gegenüber dem Referenzstandard EnEV-Neubau sind darin enthalten und betragen ca. 210 €/m² Wfl. – dies entspricht ca 14%.

Planer & Fachingenieure:



Ein Projekt im Rahmen des Modellvorhabens „Niedrigenergiehaus im Bestand“ der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena).

Planungsbüro für Energiekonzept, Bauphysik, Haustechnik

Planung



STUTTGARTER WOHNUNGS- UND STÄDTEBAUGESELLSCHAFT MBH

IN STUTTGART ZU HAUSE